



St. Lambrecht



Steirisch Laßnitz



Kärntnerisch Laßnitz

PFARRBLATT

Pfarrverband St. Lambrecht - Steirisch Laßnitz - Kärntnerisch Laßnitz

2. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2018

800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU Was bewegt Kirche und Gesellschaft?



Ist **Armut** unfair?



Wollen wir noch selbst **denken**?



Wie viel **Macht** hat eine schwache Kirche?

Wo brauchen wir **Grenzen**?



Glauben wir an unsere **Zukunft**?

Wer hat die richtige **Religion**?



Rettet **Schönheit** die Welt?



Muss ich heute **Angst** haben?



Was würdest du morgen **zurück-lassen**?

Liebe Pfarrbevölkerung von St. Lambrecht und Laßnitz!

Rückblick auf 800 Jahre Geschichte unserer steirischen Diözese scheint aufs erste gesehen durchaus dem Nostalgiertrend unserer Tage zu entsprechen. Wie ist so ein Jubiläum im Licht des Evangeliums zu sehen? Ich meine, Geschichte recht verstanden kann Lehrmeisterin sein. Vor allem sollen wir, wie die vielen Generationen von Christinnen und Christen in der Vergangenheit, uns in die Schule des Evangeliums begeben. So können wir dem Motto des 800 – Jahr – Jubiläum unserer Diözese entsprechend ZUKUNFT SÄEN.

Ein reichhaltiges Programm begleitet uns in diesem Jubiläumsjahr. Besonders hinweisen möchte ich auf die „Bühnen“, die wochenweise in acht Orten der Steiermark auf unterschiedliche Weise für unsere Zeit relevante Themen in den Mittelpunkt stellen werden. Den Anfang vom 20. April bis zum 6. Mai macht für unsere Region Judenburg unter dem Titel „Wollen wir noch selbst denken“. Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird es in Graz am 23. und 24. Juni ein Jubiläumsfest geben, zu welchem ich schon jetzt einladen möchte.

Hinter allem Feiern steht aber die Erfahrung „Gott kommt im Heute entgegen“. So lautet der Titel des Zukunftsbildes der Diözese Graz – Seckau, welches von Bischof Wilhelm Krautwaschl am 1. Adventsonntag zum Beginn des Jubiläumsjahres in der ursprünglichen Bischofskirche in Seckau promulgiert wurde.

Viel Offenheit für das uns Entgegenkommen Gottes in der nun beginnenden Fastenzeit und vor allem die Erfahrung des lebendigen Gottes in der österlichen Feier der Auferstehung wünsche ich Euch allen von Herzen.



+ Benedikt Plewe OSB

Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint zu Beginn der Sommerferien 2018!

Beiträge wie immer entweder an Brigitte Hilberger oder an Christian Bestandmann senden.

**Redaktionsschluss:
15. Juni 2018**

Fertige Beiträge dürfen/sollen sofort übermittelt werden!

Bitte keine Word-Dokumente mit eingebetteten Bildern schicken, die Bilder immer separat und mit druckfähiger Auflösung (ca. 1000 x 800 oder mehr).

Danke!

Die Redaktion



Unser Pfarrverband im Internet Neue Homepage seit 8. Jänner online

Der Internet-Auftritt des Pfarrverbandes St. Lambrecht-Laßnitz ist seit Jahresanfang online.

Sie erfahren dort alles Wissenswerte über die Pfarren, die kirchlichen Einrichtungen und Aktivitäten, detaillierte Terminankündigungen, Berichte und Bilder von Ereignissen und können auch das aktuelle Pfarrblatt sowie auch ältere Pfarrblätter und andere Publikationen nachlesen.

Noch sind nicht alle Seiten bzw. Menüpunkte mit Inhalten gefüllt - dies sollte in nächster Zeit sukzessive geschehen. Besuchen Sie die Seiten einfach öfter, um sich von den Fortschritten zu überzeugen. Anregungen sind immer willkommen! Kontaktadressen sind auf der Impressum-Seite zu finden..

<http://pv-lambrecht-lassnitz.graz-seckau.at>

DIE HERRLICHKEIT DES HERRN Gedanken nach dem Weihnachtsfest

Wir reden oft von Gott.

Bedenken wir auch, dass wir das nur mit unseren geringen menschlichen Möglichkeiten tun können? Gott, dessen Namen die Juden nie aussprachen, der mit keiner Bezeichnung auch nur annähernd mit unserem Verstand begriffen werden kann, der der Erschaffer dieser Welt und des ganzen Universums ist, dessen Schöpfung wir mit allen unseren wissenschaftlichen Möglichkeiten weder im Großen noch im Kleinen nicht einmal beschreiben und schon gar nicht in ihren Zusammenhängen verstehen können.

Dieser Gott ist Mensch geworden, durch eine natürliche Geburt aus einer Menschenfrau. Er ist in unser Dasein hineingegangen und macht seine Herrlichkeit durch die Armseligkeit unseres Lebens hindurch sichtbar (L.Boros).

In diesem Weihnachtseignis ist die Herrlichkeit Gottes für uns erlebbar, sichtbar geworden: es hat sich etwas Unausdenkliches ereignet – die Freundlichkeit Gottes zum Geschöpf. Gott hat alles Menschliche – von der Geburt bis zum Tod – an sich erfahren. Er stellt sich restlos auf die Seite der Schwachen und Bedrückten (L.Boros).

Im Weihnachtsevangelium verkündet ein Engel den Hirten große Freude und die Geburt des Messias und die Herrlichkeit Gottes leuchtet um ihn. In dieser Klarheit (so wird das Wort „doxa“-Herrlichkeit im Lukasevangelium übersetzt) erkennen sie in dem armen und hilflosen Kind in der Krippe, was der Engel ihnen gesagt hat: Gott ist in unsere Welt gekommen als ein Menschenkind. Die Hirten freuen sich, glauben an die Botschaft und erzählen sie allen weiter.

Die „himmlischen Heerscharen“ singen: Ehre (wieder das Wort „doxa“-Herrlichkeit) sei Gott in der Höhe und den Menschen Friede auf Erden.

Die Herrlichkeit des Herrn ist für uns durch seine Menschwerdung sichtbar geworden. Erzählen wir es allen weiter: Gott liebt seine Schöpfung und alle Menschen.

A. Walkner

1. Sprengelversammlungen am Lanzenbichl im Dezember 2017

Positives Echo gab es auf die ersten Sprengelversammlungen am Lanzenbichl. Nach persönlicher Einladung der Bewohner wurden wegen des großen Interesses zwei Treffen vereinbart. Diskutiert wurde jeweils über Glaube im Alltag, Glaube einst und jetzt, Das Gesprächsklima war angenehm, jede Meinung hatte ihren Platz, war wichtig und wertvoll. Man lernte seine engeren und weiter entfernten Nachbarn wieder ein Stück näher kennen. Bereichernd waren die verschiedenartigen Meinungen und Sichtweisen. Es wurde sogar davon gesprochen, das altbewährte Lanzenbichlfest neu zu beleben. Manche Teilnehmer können sich solch ein Zusammenkommen wieder einmal vorstellen.

Angelika Neumann



Liebe Schwestern und Brüder der Pfarren St. Lambrecht und Steirisch- bzw. Kärntnerisch Laßnitz!

Ich bin im Jänner 2018 in Eure Pfarren gekommen, um – als Caritas-Seelsorger - zu Euch über das Thema der Caritas zu sprechen. Das lateinische Wort „Caritas“ bedeutet „Liebe“. „Caritas“ meint erstens Gott selbst, aber auch Euch, die gesamte Pfarrgemeinde. Alle sind als Ebenbilder Gottes berufen „Liebe/Caritas“ zu leben und zu sein. Caritas ist also mehr als Spenden. Sie ist vor allem der Liebes-Ausdruck unseres Glaubens: Barmherzigkeit, Beistand und Solidarität im Geiste Jesu!

Die diözesane Caritas gibt es, um ein größeres Zusammenhelfen zu ermöglichen: wo die Not die Mittel einer einzelnen Pfarre übersteigt. Die Diözese bittet jedes Jahr in fünf Caritas-Sammlungen um Ihre Spende. Sie dienen ausschließlich der Abhilfe von Not im eigenen Land, ausgenommen die August-Sammlung. An die achtzigtausend SteirerInnen sind ja von wirklicher Armut betroffen. Etwa die Hälfte der Spendengelder geht - aufgrund qualifizierter Ansuchen -, in die Pfarren zurück, die andere Hälfte an diözesane Caritasprojekte. Damit werden z.B. die diözesanen Notschlafstellen der Caritas, das Marienstüberl mit über hunderttausend Essensausgaben, die Marienambulanz, Familienhilfen, Sozial- und Rechtsberatung, Lerncafés und youngCaritas-Aktionen für die Jugendlichen mitermöglicht. Ohne Eure Spenden müssten im Winter - besonders in Graz – selbst Frauen, Kinder auf Gehsteigen und Hausfluren übernachten.

Es gäbe mehr Alkoholismus, Drogenabhängigkeit, Kriminalität, Angst und Gewalt! Eure Großherzigkeit bedeutet Sicherung des Friedens, der Hoffnung und der Mitmenschlichkeit im Land, - durch das Zeugnis der Liebe, die uns Christus aufgetragen hat! Auch gilt: die Caritas kauft den Flüchtlingen keine Handys, wohl aber übergibt sie im Auftrag des Landes Steiermark (von unseren Steuergeldern) den Flüchtlingen für ihren Lebensunterhalt monatlich € 150,00. Im Bezirk Murau ist die Caritas u.a. durch Senioren-Pflegeheime und Betreutes Wohnen in St. Lambrecht und Neumarkt, sowie durch einen Carla-Sachspenden-Laden in Murau präsent. Letzterer als Möglichkeit zum Wiedereinstieg in die Arbeitswelt für Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, sowie als Möglichkeit zu erschwinglichen Preisen einzukaufen.

Ich wünsche Euch weiterhin Gottes-Segen und die Begeisterung, engagiert die Nächstenliebe für Menschen in Not spürbar zu machen!

In Dank für Eure Solidarität verbunden,

Mag. Günther Zgubic – Caritas-Seelsorger

ELISABETHFEIER

Der Namenstag der Heiligen Elisabeth von Thüringen (* 7.Juli 1207, +17.November 1231) fällt auf den 19. November, dem Tag ihrer Beerdigung. Während ihrer Lebensjahre als Landesfürstin half sie persönlich bei der Pflege von Kranken.

Am Samstag, dem 18.11.2017 hat der Sozialausschuss des PGR zur Elisabethfeier eingeladen. Beim Gottesdienst, zelebriert von Abt Benedikt Plank, konnte man das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Der Kirchenchor von St. Lambrecht, unter der Leitung von Mag. Manfred Novak, sorgte für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss an die Messe wurden alle Kirchenbesucher zu Kaffee, Tee und hausgemachten Mehlspeisen in den Pfarrsaal eingeladen.

Es war ein gemütlicher Nachmittag bei Diskussionen über „Gott und die Welt“.

Das Team des Sozialausschusses des PGR und Abt Benedikt Plank bedanken sich für Ihr Kommen.

Pauline Wallner



Mag. Günther Zgubic

„Mut>Angst“ – Caritas Haussammlung 2018 - Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark

Jeder Mensch kann in Not geraten, auch in der Steiermark. Die Caritas hilft Menschen in Not schnell und unbürokratisch, noch bevor die staatliche Hilfe greift. Sie unterstützt bei akuten Notlagen, nicht nur finanziell, sondern steht Betroffenen auch beratend zur Seite. Auch direkt vor unserer sprichwörtlichen „eigenen Haustür“ leben Menschen, denen die nötigsten Dinge des Alltags fehlen, die täglich Angst um ihre nächste Zukunft bewältigen. Das wollen jährlich viele engagierte Frauen und Männer in der ganzen Steiermark verändern. Auch im Bezirk Murau wollen uns die Caritas HaussammlerInnen auf ihrem Weg von Tür zu Tür für mutig für verschiedene Notsituationen sensibilisieren und um Ihre Mithilfe bitten.

Beispiele wie Spenden verwendet werden

Als größte und wichtigste Sammlung der Caritas für Menschen in Not in der Steiermark wird die Haussammlung heuer bereits zum 68. Mal durchgeführt. Die HaussammlerInnen führen dabei hunderttausende Gespräche, sie besuchen Menschen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld und bitten sie um ihre Mithilfe, dass Notleidenden in der Steiermark geholfen werden kann. Für die Caritas hat Not zwar grundsätzlich kein sprichwörtliches „Mascherl“, jedoch ist es uns wichtig, dass alle Spenden zielgerichtet dort ankommen, wofür die SpenderInnen sie uns überantwortet haben. Deshalb wird das Jahr über in Kampagnen um Unterstützung für unterschiedliche notleidende Menschen im In- und Ausland gebeten. Für die Haussammlung heißt das konkret, dass die gesamte Spendensumme ausschließlich für Projekte zur Hilfe in der Steiermark verwendet werden, die ohne Spenden nicht finanziert werden könnten. Dazu zählen die Notschlafstellen für Menschen ohne Obdach, das „Haus Elisabeth“ für Frauen und Kinder, die „Arche“ für Männer, das „Schlupfhaus“ für Jugendliche, sowie das „Ressidorf“, für Menschen, die in keiner anderen Betreuungseinrichtung aufgefangen werden. Weitere spendenfinanzierte Einrichtungen sind das „Marienstüberl“, wo unter tatkräftiger Mithilfe von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zu 250 warme Mahlzeiten täglich ausgegeben werden, sowie die „Marienambulanz“, wo Menschen behandelt werden, die nicht krankenversichert sind und für die die Hürde, zu einem Arzt zu gehen, zu hoch geworden ist. Auch die Sozialberatung (Beratungsstelle für Existenzsicherung), ein Kernstück der Caritas-Nothilfe die über die Pfarren in der ganzen Steiermark angeboten wird, erhält Mittel aus der Haussammlung. Die Caritas betreibt Sozialberatungszentren in Graz, Knittelfeld, Leoben und Voitsberg. Zehn Prozent der Spenden der Caritas Haussammlung behält die Pfarre unmittelbar für die Pfarrcaritas ein, den gesamten restlichen Betrag setzt die diözesane Caritas wie oben beschrieben für Menschen in Not in der Steiermark ein.

Das Motto „Mut>Angst“ wird im konkreten Einsatz für Menschen in Not lebendig und lädt uns alle ein, denn: Mut zu haben bedeutet nicht keine Angst zu haben, Mut zu haben bedeutet vielmehr, die Ängste gemeinsam zu überwinden.

Kontakt:

Mag. Bettina Zangl

Caritas Regionalkoordinatorin Obersteiermark West

0676/88015374

bettina.zangl@caritas-steiermark.at

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen am ...

08.12.2017 Maximilian Johann, Sohn von Marcus Johann und Marietta Johann-Mrnak, Im Tal

20.01.2018 Alexander Hubert Ettmayer, Sohn von Christian Paßegger und Bernadette Ettmayer,
Steirisch-Laßnitz

Zu Gott heimgekehrt sind am ...

18.11.2017 Sofie Dumanski

23.11.2017 Rudolf Kogler (Murau)

05.12.2017 Gotthard Ressler

06.12.2017 Jakob Greimer

07.12.2017 Günther Unterweger (Deutschlandsberg)

10.12.2017 Anna Metnitzer (Frojach)

14.12.2017 Maria Gruber

24.12.2017 Eleonore Moser

31.12.2017 Maria Gerold

03.01.2018 Dkfm. Eva Borde (Wien)

19.01.2018 RR Franz Moshammer

20.01.2018 Adele Köstl



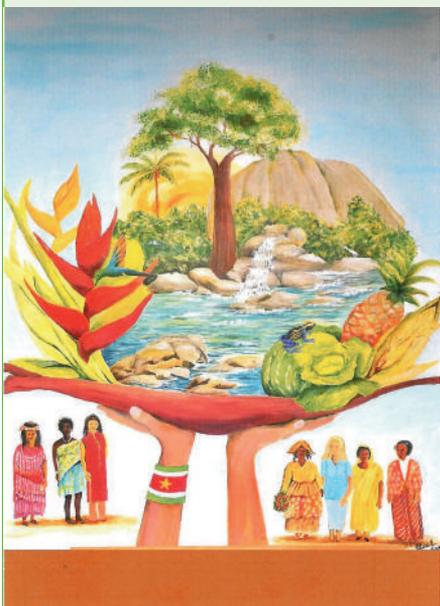
Katholische Frauenbewegung St. Lambrecht

Unsere neurenovierte Peterskirche war der Mittelpunkt der Jännergruppenstunde. Pfarrer Abt Benedikt Plank nahm sich die Zeit, uns die Entstehungsgeschichte der Peterskirche auf interessante Weise zu erzählen. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Am 1. März 2018 laden wir alle Frauen, Männer und Kinder recht herzlich zum **ökumenischen Weltgebetstag** um 15:00 Uhr in die Schule des Daseins ein.

Frauen aus Surinam haben das Thema für 2018 vorbereitet:

„Gottes kostbares Geschenk“.



Das Titelbild zum Weltgebetstag aus Surinam zeigt die Schönheit und den Reichtum des Landes. Ein Land mit einer unglaublichen Vielfalt an Pflanzen und Tieren. Für die Frauen in Surinam lag es daher nahe, die Schöpfungsgeschichte Gen 1,1-31 in das

Zentrum ihrer Liturgie zu stellen.

Surinam hat mit schweren Umweltproblemen zu kämpfen: Erosion an der Küste durch das Sterben der Mangrovenwälder, Vergiftung der Flüsse mit Quecksilber durch rund 3000 legale und illegale Goldminen, Raubbau der Wälder zum Abbau von Bauxit.

Die Sorge um den gemeinsamen Lebensraum betrifft uns alle. Deshalb lädt uns der Weltgebetstag 2018 aus Surinam dazu ein, nachzudenken, vielleicht den Lebensstil zu ändern und die Vorhaben in die Tat umzusetzen, dass Gottes ganze Schöpfung auch in Zukunft für die nächsten Generationen sehr gut bleibt.

Mit unserem Gebet und unserer Spende können wir Hilfe geben.

Marianne Perner

Sternsingeraktion 2018

Wieder haben sich viele Freiwillige bereit erklärt, bei der Sternsingeraktion mitzumachen. 60 Kinder und Jugendliche brachten mit ihren Begleitpersonen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser von St. Lambrecht, St. Blasen und Karchau. Auch die Schifahrergruppe war wieder unterwegs. Gemeinsam ersangen sie ein beachtliches Ergebnis:

Sammelergebnis der Pfarre St. Lambrecht (inklusive Filialgemeinden St. Blasen und Karchau):

€ 11.266,03

Ein herzlicher Dank gilt:

• **den Begleitern:** Kerstin Moser, Martina Pristovnik, Christopher Hörmann, Sylvia Ressler, Maria Neuwirther, Albert Arlitzer, Hannes Hilberger, Florian Hilberger, Josef Koletnik, Fr. Aaron, Heinz Schneider, Brigitte Hilberger

• **für die Einladung zum Mittagessen:** Angelika Neumann, Grete Seidl, Sigrid Pirker, Monika Berger, Pauline Wallner, Elisabeth Schnedl, Manfred Novak/Monika Fahrnberger, Herta Leitner, Manuela Sabin, Brigitte Leitner, Elisabeth Pollheimer, Hans Plöschberger, Claudia Moser, Rotraud Pröbsting, Sabine Wassermann, Marktcafe Pristovnik, Grebenzenschutzhaus

• **der Schifahrergruppe**

• **allen Kindern und Jugendlichen**, die sich mit großer Begeisterung an der Sternsingeraktion beteiligten

• **allen, die unsere Sternsinger freundlich aufgenommen haben**

Am 6. Jänner gestalteten die Sternsinger den feierlichen Gottesdienst. Anschließend wurden sie von Abt Benedikt und unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Prälatur empfangen.

Brigitte Hilberger



Osterspeisen-Segnungen Karsamstag, 31. März 2018

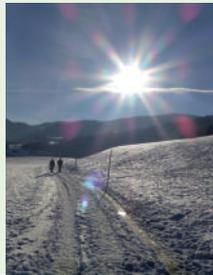
08.30 Stiftskirche
09.30 Schönbauer
10.00 Heiligenstadt - Kirche
10.15 St. Blasen - Kirche
10.20 Altenheim
10.20 Weißenbach
10.30 St. Blasen – Gemeindehaus
10.40 Im Tal, vlg. Berger
10.55 Im Tal, vlg. Trattenbauer
11.15 Wieskreuz
11.15 Karchau - Kirche
11.35 Schwarzenbach

Betstunden beim Heiligen Grab Karsamstag, 31. März 2018

09.00 St. Blasen (anschließend Osterspeisen-Segnung im Vorraum der Stiftskirche)
10.00 Unteralpe, Auerling, Schwarzenbach, Pichlhof, Markt
11.00 Heiligenstadt, Leitnersiedlung, Spitalberg, Weißenbach
12.00 Tal, Au, Badgasse, Grüner Weg, Lanzenbichl, Vorstadt, Eben

Ostermontag, 2. April 2018 EMMAUSGANG

Auch heuer wollen wir uns wieder wie die Emmausjünger gemeinsam auf den Weg machen. Den genauen Treffpunkt und die Uhrzeit entnehmen Sie bitte den Plakaten.



„Gib meinem Leben Richtung!“ – Firmvorbereitung 2018



In diesem Jahr bereiten sich dreizehn Jugendliche der Pfarre St. Lambrecht auf das Sakrament der Firmung vor. Auf dem Weg hin zum großen Fest sollen sie sich auf die Suche nach Antworten auf ihre Fragen machen. Nur wer Fragen stellt, kann auch Antworten bekommen.

Gott will diesen dreizehn Firmkandidaten Richtung weisen, der Heilige Geist will ihr Wegbegleiter, Mutmacher, Kraftgeber und Ratgeber sein:

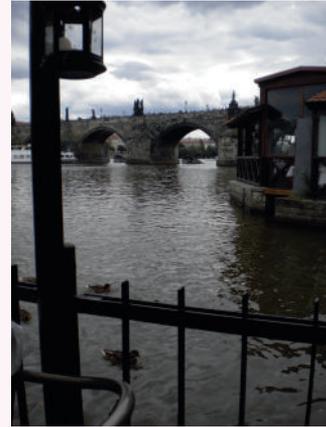
Auer Elias	Buhl Florian
Erlacher Nicolina	Gerhart Simon
Groicher Katharina	Hobelleitner Laura
Ilic Maria	Koletnik Matteo
Spreitzer Fabian	Straner Emelie
Trattner Hannah	Wallner Isabell
Wallner Kathrin	

Wir laden recht herzlich ein:

**Vorstellungsgottesdienst der Firmkandidaten:
Sonntag, 11. März 2018 um 10 Uhr 15 in der
Stiftskirche**

**Firmung am Pfingstsonntag, 20. Mai 2018 um 10
Uhr 15 in der Stiftskirche**

„Mit Jesus Brücken bauen“ – Erstkommunion 2018



Durch die Erstkommunionvorbereitung sollen die Kinder eine Brücke zu Jesus und zur Pfarrgemeinde bauen. In Gruppenstunden am Nachmittag und im Religionsunterricht sollen sie Jesus näher kommen, eine Brücke zu Gott bauen und ihre Verbindung zur Pfarrgemeinde im Mitfeiern von Gottesdiensten stärken. Beim Empfang der heiligen Kommunion soll diese Brücke noch fester geschlossen werden.

Unsere Erstkommunionkinder:

Gonzales Chiara	Gonzales Nino
Gusterer Marvin	Kienberger David
Macheiner Sebastian	Maierhofer Lukas
Matic Julian	Moser Lena
Paulitsch Jonathan	Reiter Johanna
Reiter Magdalena	Sabin Laura
Stojcevic Cristiano	

Die Erstkommunionkinder laden recht herzlich ein:

**Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 8. April 2018
um 10 Uhr 15 in der Stiftskirche**

**Feier der Erstkommunion am Pfingstmontag, 21.
Mai um 9 Uhr 30**

Anno dazumal: Laßnitzer Sternsinger vor über 40 Jahren



Laßnitzer Sternsinger im Jahre 1977 im Kaufhaus Wachernig in Kärntnerisch Laßnitz.

Von links nach rechts: Waltraud Bacher, Irmi Schröcker, Andrea Primavesi und Elfriede Bacher.

Die St. Blasener Sternsinger

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“

Am 2. und 3. Jänner haben die Sternsinger die Haushalte von St. Blasen besucht. Mit 11 Kindern und 4 Erwachsenen zogen wir durch die Straßen. Auch viele der neuen Ministranten waren schon dabei. Jedes Haus wurde abgeklappert. Bei so mancher Gruppe gab es im Auto zwar ein paar Platzprobleme; aber von solchen Kleinigkeiten lassen wir uns nicht abhalten. Außerdem lag heuer Schnee, was zur einen oder anderen Schneeballschlacht führte. Es wurde auch viel gelacht und natürlich gesungen.

Wie jedes Jahr wurden wir wieder überall herzlich empfangen und mit einem wunderbaren Mittagessen verwöhnt! Ein herzliches Dankeschön an die Begleitpersonen, die uns die ganzen Tage ausgehalten haben.

Hannah Trattner



Einladung zur Buchpräsentation:

MURTAL - MENSCHEN UND MOMENTE

von Markus Beren

am Donnerstag, 8. März 2018
GH Kirchmoar

Termine St. Blasen

14.2., Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschenkreuz um 8.15 Uhr.

Sonntag 25.2.: Nach dem Gottesdienst mit Bußfeier Pfarrversammlung beim Kirchmoar und Aktion Fastensuppe als Zeichen der Solidarität mit hungernden Menschen der dritten Welt.

Freitag, 23.3.: 15.00 Uhr Kreuzweg im Freien.

Karfreitag, 30.3.: 14.00 Uhr Kreuzweg.

Ostermontag, 2.4.: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Karchau.

Dienstag, 1.5.: 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Mühlsteinboden.

Pfingstmontag, 21.5.: 9.00 Uhr Gottesdienst in der Karchau.

Sonntag, 3.6.: Fronleichnam/Umgang.

Sonntag, 17.6.: Fronleichnam/Umgang in der Karchau.

Samstag, 23.6.: 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Mühlsteinboden.

Termine Karchau

Sonntagsgottesdienste jeweils **10.15 Uhr:** am **18.2.**, und am **11.3.**,

Palmsonntag, 25.3.: 10.45 Uhr

Ostermontag, 2.4.: 9.00 Uhr

Sonntag, 22.4.: 10.15 Uhr

Pfingstmontag, 21.5.: 9.00 Uhr,

Fronleichnam/Umgang: Sonntag, 17.6. um 9.00.

Elisabethsonntag in St. Blasen

„Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit.“

Am Sonntag, den 26. November 2017 fand traditionell der Elisabethsonntag statt, wo ganz besonders die ältere Bevölkerung von St. Blasen zur heiligen Messe und einem Segen eingeladen wurden. Anschließend wurde dieser Vormittag gemeinsam beim Kirchmoar bei netten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein verbracht. Es ist uns eine große Freude, dass die St. Blasener Bewohner des Seniorenwohnheimes St. Lambrecht unserer Einladung gefolgt sind und mit uns gemeinsam Zeit verbracht haben. Vielen herzlichen Dank an Alois und Wiltrud Wallner für die musikalische Umrahmung. Der Kirchenrat St. Blasen bedankt sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme und wünscht weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Christenlehren Laßnitz 2018

Für die Christenlehren des heurigen Jahres wird als Thema gewählt:

„ZUKUNFT SÄEN“
Das Zukunftsbild der katholischen Kirche
Steiermark:
„Gott kommt im Heute entgegen“

Die Christenlehren beginnen an den Sonntagen der Fastenzeit jeweils um 14 Uhr.

Jetzt schon sei den "Herbergfamilien" ein herzliches Vergelt's Gott für die Gastfreundschaft gesagt.

1. Fastensonntag 18. Februar

Christenlehre für Auen bei Fam. Wölfl/Schaffer, vlg. Spreitzer

2. Fastensonntag 25. Februar

Christenlehre für Kärnt. Laßnitz, Zanitzberg und Grabenberg bei Fam. Maria Eder

3. Fastensonntag 4. März

Christenlehre für Priewald und Dorf Steir. Laßnitz bei Fam. Weißofner/Fruhmann

4. Fastensonntag 11. März

Christenlehre für Tal, Kaisersberg und Dorf Steir. Laßnitz bei Fam. Tockner, vlg. Pirker

Maiandachten 2018 in der Laßnitz

Samstag 5. Mai: 19 Uhr: Maiandacht beim Koller-Kreuz der Fam. Dullnigg in Priewald.

Samstag 12. Mai: 19 Uhr: Maiandacht beim Wiesenbauer-Kreuz der Fam. Wallner am Grabenberg.

Samstag 19. Mai, 19 Uhr: Maiandacht beim Oberen Kreuzer-Kreuz der Fam. Lindner in Auen.

Samstag 26. Mai, 19 Uhr: Maiandacht beim Metwirt-Kreuz der Fam. Reißner in Kärntnerisch Laßnitz.

Weihnachtsbaum in Kärnt. Laßnitz

Bereits zum sechsten Mal wurde bei Adventbeginn vor der Kirche in Kärnt. Laßnitz ein Lichterbaum aufgestellt und am Vorabend zum 1. Adventssonntag im Rahmen einer kleinen, besinnlichen Feier mit Adventkranzweihe die über 4000 Lichtlein erstmals in Betrieb genommen.

Der Baum kommt bereits zum vierten Mal aus den Bistum Gurk'schen Forstungen - dafür herzlichen Dank, wie auch unserem Herrn Pfarrer, allen die zur Feier in irgendeiner Art ihr Scherflein beitrugen und besonders den Hauptinitiatoren Hans Reißner und Fritz Eder.



Fritz Eder †

Völlig überraschend ist Fritz Eder in den Morgenstunden des 13. Jänner 2018 plötzlich verstorben.

Fritz - der im 74. Lebensjahr stand - war ein wertvolles Mitglied der Dorfgemeinschaft und der Pfarrgemeinde von Kärntnerisch Laßnitz. Der jährliche Lichterbaum war ihm

ebenso ein Anliegen wie er auch an der Sanierung der Friedhofsmauer mit vollem Einsatz mitarbeitete. Ebenso organisierte und arbeitete er tatkräftig für die jährliche Feier unseres Pfarrpatrons am Jakobisonntag. Vor allem war Fritz aber auch ein begeisterter Teilnehmer der jährlichen Wallfahrt der Laßnitzer nach Maria Waitschach.

Fritz - ein unersetzlicher Ehemann, Vater, Opa, Freund und Kamerad - wurde am 19. Jänner unter so zahlreicher Anteilnahme wie sie Kärnt. Laßnitz kaum je sah, zu Grabe getragen. Besonders aus seiner zweiten Heimat Schöder und aus dem Kreis seiner Feuerwehr- und Sportkameraden begleiteten ihn viele auf seinem letzten Weg.

ch.best.



20- C+M+B -18

Wenn SternsängerInnen kommen, dann...

...kommt Segen ins Haus: Die SternsängerInnen bringen Ihnen Segenswünsche für das neue Jahr.

...wird Menschen geholfen: Straßenkinder, landlose Bauern, Frauen, die unter Gewalt leiden, Minderheiten, die unterdrückt und vertrieben werden: Für sie alle singen und sammeln die „Heiligen Drei Könige“.

...wird Weihnachten Wirklichkeit: Friede den Menschen auf Erden! Mit ihrer Spende legen die unterstützten Hilfsprojekte ein starkes Fundament einer besseren und friedvolleren Welt.

Für über eine Million notleidender Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ist die Unterstützung der Dreikönigsaktion der Start in ein menschenwürdiges Leben.

Jeder Euro in einer Sternsingerkassa ist ein Zeichen der Solidarität mit jenen, die unter Armut und Ausbeutung leiden. **Dankeschön!**

Eine besondere Ehre wurde uns Laßnitzern heuer durch den Besuch unseres Diözesanbischofs Dr. Wilhelm Krautwaschl zuteil. Er feierte gemeinsam mit unserem Pfarrer, Abt Benedikt Plank, den Gottesdienst am Hochfest der Erscheinung des Herrn. Bischof Krautwaschl ging in seiner Predigt auf die SternsängerInnen zu. Neben dem Dank für ihren Einsatz ließ er sich auch deren besondere Erlebnisse und Erfahrungen beim Sternsingen erzählen. Er erzählte von seinem Besuch in Uganda, wo er sich im Herbst vor Ort vom Einsatz der Sternsingerspenden überzeugte. Er durfte u.a. einer 70-jährigen Frau ihr Zeugnis für einen Lese- und Schreibkurs überreichen, der durch Sternsingerspenden finanziert wurde. Als Dank brachte sie dem Bischof das Wertvollste, dass sie hatte: ein Ei.

Nach der HL. Messe stand Bischof Krautwaschl für Fotos zur Verfügung, machte aber auch selbst einige Selfies. Gemeinsam mit allen, die den Gottesdienst mitgestaltet haben, gab es danach noch bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch.

Im Laßnitzer Pfarrgebiet waren heuer mit unserem Pfarrer folgende KönigInnen im Einsatz: Sandra Bacher, Bettina Dullnigg, Julian und Leonie Kollmann, Sophia Moser, Chiara Strasser, Melissa Strasser, Christina Tockner Ein herzliches Vergelt's Gott Christine Dullnigg und Barbara Strasser für die Einladungen zum Mittagessen, und Brigitte Wischenbart, die wieder für die königliche Garderobe gesorgt hat.

Herzlichen Dank auch an Familie Oberweger, die, abwechselnd mit den SternsängerInnen, den Gottesdienst musikalisch gestaltet hat.

Hermine Schaffer



Zwergelgruppe 2017/18

Fleißig gebastelt, gespielt und gelacht wird einmal im Monat am Nachmittag beim Zwergeltreff.

Zur Zeit sind neun Kinder mit ihren Mama's dabei!

Diese sind: Fritz Alexandra mit Franziska und Gregor, Schellander Claudia mit Marcel, Kaltenegger Ulrike mit Nina, Zechner Daniela mit Jakob, Knapp Bernadette mit Anja, Romana Grcincic mit Jakob. Nicht am Bild Schaffer Silke mit Lukas und Kravagna Michaela mit Theresa.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Herrn Abt für ein Bastelbudget von ihm!

Berni Knapp



Zwergeltreff 24.10.17



Kinderrorate und Gottesdienst am Unschuldigen-Kinder-Tag

Ein Baby kommt an, das war das Thema für unsere Rorate. Die Zwergel Eltern brachten Vieles, was dafür vorbereitet werden muss. Mit Hermine haben wir, symbolisch für das Kind in der Krippe, Wickelkinder gebastelt. Gottes Gedanke, Gottes Entscheidung, seinen Sohn als Baby zu uns zu schicken, war eine gute Idee. Ob es Maria mit ihrem Ja immer gut gegangen ist? Auch sie hatte viele Fragen, so manche Sorge, sie hat sich auf die Geburt mit Gottvertrauen vorbereitet.

Viele haben zum Gottesdienst ihre Wickelkinder mitgebracht. Diese klebten wir auf einen Stern und mit einem Dank oder einer Bitte legten wir sie in die Krippe.

Bei den Krippen gibt es immer Engel. Einer davon fragt, willst du dem Christkind Platz in deinem Leben geben? Eine Antwort darauf zu finden haben wir Zeit, Zeit ein Leben lang.

Ein Kind ist sichtbar gewordene Liebe, das Kind in der Krippe ist sichtbar gewordene Liebe Gottes.

Ingrid Oberweger



Kirchenchor Laßnitz

Mit JEDEM Menschen kommt etwas Einmaliges, Besonderes in diese Welt. Das festliche Gedenken an die Geburt Jesus Christus zur Weihnachtszeit wurde von unserem Kirchenchor mit drei sehr unterschiedlich gestalteten Messen entscheidend mitgetragen (Rorate, Mitternachtsmette und eine lateinische Messe am Christtag).

JEDER Mensch durchwandert in seiner Lebensspanne viele Stationen. Festtage und fröhliche Stunden wechseln sich mit Trauer, Ratlosigkeit oder gar Verzweiflung ab. Gemeinsam begleiten wir mit dem Kirchenchor die Hochfeste und Feiertage im Jahreslauf, von Weihnachten bis Ostern, von Ostern bis Weihnachten (... Pfingsten, Fronleichnam, Jakobisonntag, Erntedank, Allerheiligen, Nikolaussonntag, Erstkommunion oder Firmung, Hochzeiten ...). Wir schöpfen dazu aus einem großen Notenschatz. Im Archiv befinden sich über 20 Messen, Marienlieder, Begräbnislieder, allgemeine Kirchenlieder usw. Natürlich müssen die Stücke immer wieder geprobt werden.

Mit JEDEM Menschen geht viel Einmaliges, Besonderes von dieser Welt. Wissen, Erfahrung, Liebe, Erinnerung wechseln in eine neue Zukunft. Uns bleibt die Hoffnung auf ein Wiedersehen. Mit dem Kirchenchor haben wir auf Wunsch auch im vergangenen Jahr die Verstorbenen auf ihrem letzten Weg zum Friedhof begleitet.

Viele (sehr oft größere) Orte haben schon lange keinen Chor mehr. Unser Laßnitzer Kirchenchor besteht zur Zeit aus 25 Mitgliedern. Allerdings liegt der Altersdurchschnitt mittlerweile auch schon bei 63 Jahren. Bei nicht stattfindender Verjüngung ...?!? Dazu haben wir das große Glück, mit Elvira Pekastnig und Robert Schmidt zwei exzellente Organisten als Unterstützung zu haben.

Daher ist JEDE am Singen interessierte und kundige Mitbürgerin/JEDER Mitbürger (im Idealfall Altersdurchschnitt senkend) eingeladen, einmal einen "Schnupperbesuch" bei einer Probe zu machen. Das nächste Vorhaben wird das Einstudieren der "Leonhardiberg-Messe" von Ernst Bacher im gemischten Satz sein.

Viel Freude beim Wirken zur Ehre Gottes und zur Erbauung ALLER Menschen.



Raphael Bacher
Chorleiter



**Einladung zur Buchpräsentation:
MURTAL - MENSCHEN UND MOMENTE**
von Markus Beren
am Dienstag, 6. März 2018, 19:30
Gemeindesaal Steir. Laßnitz



Liebe Laßnitzer, liebe Wallfahrer aus nah und fern!

Ich muß mich einmal bei allen bedanken die Jahr für Jahr dabei sind nach Waitschach zu gehen. Denn es kommt nicht nur auf die körperlichen Strapazen an, ein jeder muß ein finanzielles Opfer bringen: der Autobus fährt nicht umsonst und in Friesach ist das Mittagessen zu bezahlen. In Waitschach bedanke ich mich bei Familie Staubmann, dass wir einkehren können und ein Abendessen zubereitet wird. Dann ist die Nächtigung und das Frühstück zu bezahlen und noch andere Kleinigkeiten. Nun wollen wir mit frohen Herzen am 30. Juni wieder zur Waitschacher Mutter gehen. Es grüßt euch der Prozessionsführer

Fritz Schaflechner

Aufbauerkapelle Laßnitz

Seit 01. Jänner 2017 ist für die Aufbauerkapelle eine Miete von €65,- + 20% Umsatzsteuer zu bezahlen, die von den Bestattungsunternehmen Stolz bzw. Steinberger an die Stadtgemeinde Murau abzuführen ist, da die Gemeinde für die Instandhaltung der Kapelle aufkommen muss.

Der Gebührensatz ist wertgesichert und wird mit Wirkung vom 01. Jänner jedes Jahres angepasst.

Extraleistungen (Blumen, Kerzen, ect...) der beiden Bestattungsfirmen sind gesondert zu bezahlen.

Die Putzarbeiten werden derzeit von Frau Brigitte Wischenbart durchgeführt.

Für die Pfarren Roswitha Prieler, Maria Eder



Sanierung der Anschlagkästen

Herr Andreas Chella hat sich bereit erklärt, die Schäden an den Anschlagkästen in Steir. bzw. Kärnt. Laßnitz zu beheben.

Dank des guten Verkaufs beim Weihnachtsbasar konnten die Kosten von diesen Einnahmen abgedeckt werden.

Betreffend den Weihnachtsbasar allen ein aufrichtiges DANKE für das Kekse backen, die Bastel- und Stricksachen und das Bereitstellen aller notwendigen Utensilien.



Das Jahr 2017 im Rückblick

Taufen 2017

Steirisch Laßnitz

Herbst Marie, geb. am 20. November 2016, getauft am 25. März 2017

Erstkommunion am 11. Juni 2017

Hartenberger Alexandra, Moser Lena Sophie, Moser Vanessa, Varga Vivien, Wietinger Elias, Winkler Laura

Firmungen am 21. Mai 2017

Bacher Daniel, Dullnigg Bettina, Dullnigg Michael, Fussi Julia, Kleinförchner Julian, Kollmann Leonie, Leitner Lisa, Moser Sophia, Schaffer Michael, Strasser Chiara, Strasser Florian, Tockner Christina

Trauungen / Steirisch Laßnitz

Oberweger Lydia / Schnedl Manfred
am 8. Juli 2017

Prieler Alexandra / Fritz Stefan
am 9. September 2017

Zu letzten Ruhe haben wir begleitet:

In Steirisch Laßnitz:

Wietinger Franz, gestorben am 31. Dezember 2016

Ebner Robert, gestorben am 18. Dezember 2016

Lindner Albert, gestorben am 16. Februar 2017

Primavesi Gertraud, gestorben am 22. Februar 2017

Wallner Josef, gestorben am 30. November 2017

Stocker Charlotte, gestorben am 16. Dezember 2017

Wuitz Anna, gestorben am 31. Dezember 2017

In Kärntnerisch Laßnitz

Schusser Werner, gestorben am 12. Februar 2017

Effentler-Marterl

Am alten Weg übers Rotofner hinauf zum Effentler steht am nordöstlichen Eckpunkt des Grundstückes 90/2, KG Laßnitz-Lambrecht, das dem tödlich verunglückten Besitzersohn Wilhelm Bacher gewidmete Marterl.



Der tragische Traktorunfall des als Hoferbe vorgesehenen Jungbauern ereignete sich am 6.10.1979, am angrenzenden Wiesengrundstück beim Miststreuen.

Im Folgejahr ließ der Vater Gottfried Bacher durch den langjährigen Freund der Familie, Christof Graf von Courten, (ein bayrischer Gutsbesitzer, welcher viele Jahre am Effentlerhof Gast war und später in einem kleinen Ferienobjekt, welches 2004 abgetragen wurde, zur Urlaubszeit wohnte) ein Marterl errichten.

Das ursprüngliche Holzkreuz mit dornengekröntem Korpus, seitlich angebrachten Heiligenbildern, darunter Inschrifttafel und Laterne, war durch ein einfaches Satteldach geschützt. Die Segnung im engsten Familienkreise erfolgte durch den damaligen Ortspfarrer August Klampfer.

Nachdem im Laufe der Jahre die Witterung und das Weidevieh das Kreuz stark beeinträchtigt haben, veranlasste die Schwester des Verunglückten, Frau Marianne Engel, vor mehreren Jahren eine umfassende Renovierung des Kreuzes sowie die Errichtung eines Zaunes zum Schutz vor dem Weidevieh.

An den Bitt-Tagen vor Christi-Himmelfahrt führte viele Jahre hindurch eine Prozession von Steirisch Laßnitz hinauf zur Effentler-Kapelle und dabei wurde hier am Effentler Marterl jeweils kurz im Gebet innegehalten und des Verstorbenen gedacht.

Werner Oberweger



MAI

- 01.5. 09.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
(Gem. Chor St. Lambrecht)
- 03.5. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 10.5. keine Heilige Messe (Christi Himmelfahrt)
- 17.5. 09.00 Uhr Wallfahrt Mariahof
- 21.5. keine Heilige Messe (Pfingstmontag)
- 24.5. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 26.5. 09.00 Uhr Prozession von Karchau
- 31.5. keine Heilige Messe (Fronleichnam)

JUNI

- 07.6. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 14.6. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 21.6. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 26.6. 09.00 Uhr Wetterprozession von
St. Lambrecht
- 28.6. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 30.6. 10.00 Uhr Prozession von Neumarkt
und Perchau

JULI

- 05.7. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 12.7. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 10.00 Uhr Prozession von Scheifling
- 19.7. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 26.7. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 28.7. 10.00 Uhr Prozession von Ingolsthal

AUGUST

- 02.8. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 04.8. 09.15 Uhr Prozession von Laßnitz
- 09.8. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 15.8. 09.00 Uhr Heilige Messe
(Großer Frauentag)
- 16.8. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 19.8. 09.00 Uhr Kirchweihsonntag, Feldmesse
und Eucharistische Prozession
- 23.8. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 30.8. 09.00 Uhr Heilige Messe

SEPTEMBER

- 06.9. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 08.9. 09.00 Uhr Heilige Messe (Maria Geburt)
- 13.9. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 20.9. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 27.9. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 29.9. 09.00 Uhr Wallfahrt Zeutschach

OKTOBER

- 04.10. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 06.10. 09.00 Uhr Erntedankprozession
von St. Lambrecht
- 11.10. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 18.10. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 25.10. 09.00 Uhr Heilige Messe



Maria Schönanger Gottesdienste 2018

NOVEMBER

- 01.11. keine Heilige Messe (Allerheiligen)
- 08.11. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 15.11. 09.00 Uhr Heilige Messe
- 21.11. 09.00 Uhr Schlussgottesdienst

GOTTESDIENSTE AM MÜHLSTEINBODEN

- 01. Mai 10.00 Uhr
- 23. Juni 10.00 Uhr
- 28. Juli 10.00 Uhr
- 29. September 10.00 Uhr
- 13. Oktober 10.00 Uhr

Abt Benedikt Plank

Wallfahrtsseelsorger
Hauptstraße 1
A – 8813 St. Lambrecht
0 35 85 / 23 05 26
0664 / 98 80 111
benedikt@stift-stlambrecht.at

Benediktinerstift

Klosterpforte
0 35 85 / 23 05 29

GASTHAUS SCHÖNANGER

0664 / 53 93 093

Pfarrkalender St. Lambrecht

Werktagsgottesdienste in der Peterskirche

(detaillierte Wochenordnung in den Schaukästen in der Stiftspforte und im Friedhof)

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch	15.00 Messfeier im CARITAS Senioren- und Pflgewohnhaus 18.00 Messfeier und Auflegung des Aschenkreuzes (Peterskirche)
Freitag, 16. Februar	8.15 Messfeier in Heiligenstadt 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag	10.15 Messfeier
Freitag, 23. Februar	8.15 Messfeier in Heiligenstadt 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 25. Februar 2. Fastensonntag -Familienfasttag	10.15 Messfeier
Donnerstag, 1. März	15.00 Ökum. Weltgebetstag der Frauen (Schule des Daseins)
Freitag, 2. März	8.15 Messfeier in Heiligenstadt 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 4. März 3. Fastensonntag	10.15 Messfeier
Freitag, 9. März	8.15 Messfeier in Heiligenstadt 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 11. März 4. Fastensonntag - Laetare	10.15 Messfeier (Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge)
Freitag, 16. März	8.15 Messfeier in Heiligenstadt 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 18. März 5. Fastensonntag	10.15 Messfeier
Freitag, 23. März „Schmerzhafter Freitag“	7.30 Prozession nach Heiligenstadt 8.15 Messfeier in Heiligenstadt 13.00 Prozession nach Maria Schönanger 15.00 Kinder-Kreuzweg
Sonntag, 25. März Palmsonntag	9.00 Segnung der Palmzweige, Prozession und Messfeier
Montag 26. März	Möglichkeit zum Empfang der Krankenkommunion (Anmeldung erbeten)
Donnerstag, 29. März Gründonnerstag	19.00 Feier des Letzen Abendmahles und Ölberg-Stunde
Freitag, 30. März Karfreitag	15.00 Feier des Leidens und Sterbens Christi
Samstag, 31. März Karsamstag	Segnung der Osterspeisen und Betstunden beim Heiligen Grab (genauere Informationen im Blattinneren)
Samstag, 31. März Osternacht	20.00 Osternachtfeier und Auferstehungsprozession
Sonntag, 1. April Ostersonntag	10.15 Pontifikalamt
Montag, 2. April Ostermontag	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Sonntag, 8. April 2. Sonntag der Osterzeit	10.15 Messfeier (Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder)
Sonntag, 15. April 3. Sonntag der Osterzeit	10.15 Messfeier
Sonntag, 22. April 4. Sonntag der Osterzeit	10.15 Messfeier
Sonntag, 29. April 5. Sonntag der Osterzeit	10.15 Messfeier
Marien-Andachten im Mai:	Mittwoch, 19.30 beim Wieskreuz Freitag, 19.00 in Heiligenstadt

Freitag, 4. Mai	16.00 20-Jahr-Feier des Pfarrkindergartens im Alexanderhof; Maiandacht und Tag der offenen Tür
Sonntag, 6. Mai 6. Sonntag der Osterzeit Florianisonntag	09.00 Floriani-Prozession, anschließend Messfeier
Montag, 7. Mai	19.00 Bittprozession nach Heiligenstadt
Dienstag, 8. Mai	7.45 Bittprozession zum Schlosspark
Mittwoch, 9. Mai	19.00 Bittprozession zum Wieskreuz
Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt	10.15 Messfeier
Sonntag, 13. Mai 7. Sonntag der Osterzeit	10.15 Messfeier
Sonntag, 20. Mai Pfingstsonntag	10.15 Firmung
Montag, 21. Mai Pfingstmontag	9.30 Erstkommunion
Sonntag, 27. Mai Dreifaltigkeitssonntag	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam	9.00 Messfeier und Eucharistische Prozession
Sonntag, 3. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 10. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Sonntag, 17. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	9.00 Messfeier in Heiligenstadt 10.15 Messfeier
Sonntag, 24. Juni Geburt Johannes d. T.	10.15 Messfeier Feier des Diözesanjubiläum in Graz
Dienstag, 26. Juni	7.15 Wetter-Prozession nach Maria Schönanger
Samstag, 30. Juni	6.00 Prozession nach Maria Waitschach 18.30 Messfeier in Maria Waitschach
Sonntag, 1. Juli 13. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Messfeier
Freitag, 6. Juli	8.00 Messfeier zum Schulschluss
Sonntag, 8. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	10.15 Pontifikalamt (Benediktus-Sonntag)

Angebote für die Jugend im Dekanat

GLAUBEN ERLEBEN / MIT GOTT REDEN / BETEN KÖNNEN / GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Jugendvesper 16. Februar 2018 und 16. März 2018
um 19 Uhr 19 in der **Peterskirche in St. Lambrecht**.

Dekanatsjugendkreuzweg 26. März 2018 um 20 Uhr in **Neumarkt**.

SpiriNight 14. April 2018 um 18 Uhr im **Stift St. Lambrecht**.

Dekanatsjugendmaiandacht 18. Mai 2018 um 19 Uhr 19 in **Schönberg**.

Nightfire 22. Juni 2018 um 19 Uhr 19 auf **Steinschloss**.



Röm.kath. Pfarramt St. Lambrecht

8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1

Telefon: 0664/88532915

Sekretariat: 0676/407 4338

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Donnerstag, 16.30 -17.30 Uhr

e-Mail: pfarre@stlambrecht.at

Gottesdienstordnung Steirisch- und Kärntnerisch Laßnitz

An Sonn- und Feiertagen vor der Hl. Messe um 8.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch	19.00 Abendmesse und Auflegung des Aschenkreuzes in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 16. Februar	18.30 Fastenprozession von Kärntnerisch Laßnitz nach Steirisch Laßnitz und Kreuzwegandacht
Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag	9.00 Hl. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 23. Februar	18.30 Fastenprozession von Steirisch Laßnitz nach Kärntnerisch Laßnitz und Kreuzwegandacht
Sonntag, 25. Februar 2. Fastensonntag	9.00 Hl. Messe in Steirisch Laßnitz
Freitag, 2. März	18.30 Fastenprozession von Kärntnerisch Laßnitz nach Steirisch Laßnitz und Kinderkruzwegandacht
Sonntag, 4. März 3. Fastensonntag	9.00 Hl. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 9. März	18.30 Fastenprozession von Steirisch Laßnitz nach Kärntnerisch Laßnitz und Kreuzwegandacht
Sonntag, 11 März 4. Fastensonntag - Laetare	9.00 Hl. Messe in Steirisch Laßnitz „Suppenonntag“ der „Aktion Familienfasttag“
Freitag, 16. März	18.30 Fastenprozession von Kärntnerisch Laßnitz nach Steirisch Laßnitz und Kreuzwegandacht
Sonntag, 18. März 5. Fastensonntag	9.00 Hl. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 23. März „Schmerzhafter Freitag“	18.30 Fastenprozession zur Santnerkapelle und Feier der Hl. Messe
Sonntag, 25. März Palmsonntag	9.00 Segnung der Palmzweige in Kärntnerisch Laßnitz, Prozession nach Steirisch Laßnitz und Feier der Hl. Messe
Dienstag, 27. März	19.30 Besinnung zur Karwoche und Bußfeier im Gemeindesaal, anschließend Beichtgelegenheit
Donnerstag, 29. März Gründonnerstag	19.00 Abendmahlmesse in Kärntnerisch Laßnitz und Ölbergandacht
Freitag, 30. März Karfreitag	15.00 Karfreitagsliturgie in Kärntnerisch Laßnitz und Grablegungsfeier
Samstag, 31. März Karsamstag	Betstunden beim Hl. Grab in Kärntnerisch Laßnitz: 9.00-10.00: Tal 10.00-11.00: Hint. Auwinkel u. Gaitschberg 11.00-12.00: Bergl 12.00-13.00: Grabenberg 13.00-14.00: Kaisersberg u. Priewald 14.00-15.00: Dorf Steirisch Laßnitz 15.00-16.00: Dorf Kärntnerisch Laßnitz Speisensegnung: 8.30: Steirisch Laßnitz 15.00: Leitgabkapelle
Samstag, 31. März Osternacht	20.30 Osternachtfeier in Kärntnerisch Laßnitz und Auferstehungsprozession
Sonntag, 1. April Ostersonntag	9.00 Osterhochamt in Steirisch Laßnitz
Montag, 2. April Ostermontag	9.00 Hl. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 8. April Weißer Sonntag	9.00 Hl. Messe in Steirisch Laßnitz

Pfarrkalender Laßnitz

Sonntag, 15. April 3. Sonntag der Osterzeit	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 22. April 4. Sonntag der Osterzeit	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz
Mittwoch, 25. April Fest des HI. Markus	19.00 Abendmesse in der Santnerkapelle
Sonntag, 29. April 5. Sonntag der Osterzeit	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 6. Mai 6. Sonntag der Osterzeit	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz (Floriani – Sonntag)
Montag, 7. Mai	18.30 Bittprozession von Kärntnerisch Laßnitz zur Leitgabkapelle, dort Feier der HI. Messe
Dienstag, 8. Mai	8.30 Bittprozession vom Vallantkreuz zur Schlosskapelle in St. Lambrecht, dort Feier der HI. Messe
Mittwoch, 9. Mai	18.30 Bittprozession von Kärntnerisch Laßnitz zur Santnerkapelle, dort Feier der HI. Messe
Donnerstag, 10. Mai Christi Himmelfahrt	9.00 Hochamt in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 13. Mai 7. Sonntag der Osterzeit	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 20. Mai Pfingstsonntag	9.00 Hochamt in Steirisch Laßnitz
Montag, 21. Mai Pfingstmontag	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Freitag, 25. Mai	18 Uhr 30 Urbani- und Barnabasprozession vom Leitgabkreuz nach Steirisch Laßnitz
Sonntag, 27. Mai Dreifaltigkeitssonntag	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz
Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam	In Laßnitz kein Gottesdienst
Sonntag, 3. Juni Umgang - Sonntag	9.00 Feldmesse in Steirisch Laßnitz und Fronleichnamsprozession nach Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 10. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 17. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 24. Juni Fest d. Geburt d. Johannes d. T.	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz In Graz Feier des Diözesanjubiläums
Freitag, 29. Juni Hochfest Peter und Paul	14.00 Prozession zum Haider - Kreuz
Samstag, 30. Juni	5.00 Auszug der Waitschacher Prozession von Kärntnerisch Laßnitz ca 18.00 Einzug in Maria Waitschach
Sonntag, 1. Juli 13. Sonntag im Jahreskreis	7.00 Wallfahrermesse in Maria Waitschach 8.30 Auszug der Wallfahrer ca 18.00 Einzug der Waitschacher Prozession in Kärntnerisch Laßnitz und Dankandacht Kärntnerisch Laßnitz
Sonntag, 8. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	9.00 HI. Messe in Kärntnerisch Laßnitz
Montag, 9. Juli	8.00 Schulschlussmesse in Steirisch Laßnitz
Sonntag, 15. Juli 15. Sonntag im Jahreskrei	9.00 HI. Messe in Steirisch Laßnitz

IMPRESSUM:

Herausgeber: Pfarrverband St. Lambrecht – Steirisch Laßnitz – Kärntnerisch Laßnitz, Hauptstraße 1, 8813 St. Lambrecht
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Abt Benedikt Plank OSB; Redaktion: Christian Bestandmann, Brigitte Hilberger
Layout & Druckvorlage: Christian Bestandmann; Druck: SAXOPRINT; Nächste Ausgabe erscheint im Juli 2018
Alle Bilder wurden von den Erstellern der Redaktion für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt.